Passiva: A.-K. 5133000, Oblig. aus 1907 3 250 000, do. aus 1912 4 693 000, do. Auslos-Kto 19 000, do. Zs.-Kto 55 406, R.-F. 355 325 (Rückl. 55 000), Unfallentschädig. u. Unter-stütz.-F. 294 657, Rückstell. für zweifelhafte Forder. 20 000, Hypoth. 608 324, Kredit. 21 614 734, Div. 302 480, Vortrag 49 316. Sa. M. 36 395 244.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 506 248, Steuern 140 493, Oblig.- u. andere Zs. 441 464, Abschreib. 3 013 968, Reingewinn 406 796. Sa. M. 4 508 969. — Kredit:

Stelly. Dir. C. Enno.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Gen.-Dir. Bergassessor Fritz Winkhaus, Altenessen; Stellv. Bergassessor Otto Krawehl, Essen-Ruhr; Gen.-Dir. Bergrat Friedr. Funke, Gelsenkirchen: Fabrikdir. Fritz Thyssen, Mülheim-Ruhr; Bergwerks-Dir. Herm. Schornstein, Kohlscheid; Gen.-Dir. Bergmeister, O. Hoppstaedter, Bochum; Gen.-Dir. Bergassessor von Bürck, Unna-Königsborn; Bergw.-Dir. Liebrich, Oberhausen (Rhld.); Bergrat Rud. Windmüller, Hordel i. W.

## Seifenfabrik Friedrichstadt in Friedrichstadt a. Eider.

Zweck: Betrieb einer Seifenfabrik.

Hypotheken: M. 31 100. Kapital: M. 240 000 in Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Febr.-März.

mehr besonders deklariert).

Aufsichtsrat: Vors. M. D. Ketels. Vorstand: Ernst Kähler.

## Niederrheinische Oelwerke, Aktiengesellschaft in Goch.

Gegründet: 12./1. 1903; eingetr. 31./1. 1903. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Die Ges-

übernahm die gesamte Einrichtung und die Grundstücke, die bis dahin der Firma Gocher Oelmühle Gebr. van den Bosch zum Betriebe dienten, für M. 1027 000.

Zweck: Erwerbung von Fabriken u. Utensil. zur Verarbeit. von Ölsaaten, sowie zum Vertriebe der aus Ölsaaten aller Art gewonnenen Produkte u. verwandter Artikel. Monatl. werden über 25 000 Sack Leinsaat, Rübsaat, Cottonsaat, Sesamsaat, Erdnüsse u. Soijabohnen verarbeitet. verarbeitet.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1000 000, herabgesetzt lt. G.-V.

v. 5./7. 1909 um M. 250 000 auf M. 750 000.

Grundschulden: M. 900 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 366 000, Gebäude 655 300, Masch. u. Apparate 895 852, Wagen u. Gleise 10 400, Werkzeuge u. Geräte 8900, Mobil. 1700, Kassa 6273, Beteil. 15 251, Debit. 31621, Vorräte u. Bestände 15 076. — Passiva: A.-K. 750 000, Grundschuld 900 000, R.-F. 4000, Kredit. 352 374. Sa. M. 2 006 374.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Dr. Seydel, Aug. Gehring, Cöln; Dr. Wilh. Brandt, Georg Schoos, Berlin.

## Deutsche Vacuum Oel Akt.-Ges. in Hamburg, Semperhaus.

Gegründet: 30./12. 1898.

Zweck: Einführ, Fabrikation, Kauf und Verkauf von Schmier- und Lederölen, Fetten, Heiz- u. Leuchtölen und aller verwandten Produkte, sowie Zubereitung und Verwertung der Nebenprodukte, ferner Erzeugung und Verkauf aller Apparate zum Schmieren und zur praktischen Verwendung von Schmierölen jedweder Art. Die Ges. besitzt in Schulau an der Elbe u. in Oslebshausen bei Bremen grosse Raffinerien. Die Ges. unterhält Verkaufsabteilungen in Nürnberg, Düsseldorf, Dresden, Berlin u. Hamburg, sowie Läger an vielen Plätzen Deutschlands. Seit Kriegsbeginn auch grosse Liefer. für Heer, Marine etc.